



**Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)**

**Kapitel 8
ATKIS-Katalogwerke**

**Abschnitt 8.2.2
ATKIS-Signaturenkatalog 1:25 000**

Teil 8.2.2.8: Kartenrahmen, Titelei, Falzung

**Version 6.0.1
Stand: 15.05.2012**

Für die Gestaltung des Kartenrahmens und des Kartenrandes der aus dem ATKIS®-Basis-DLM abgeleiteten Kartenblätter der Topographischen Karte 1:25 000 (TK25) gelten die folgenden Regeln. Ergänzende Angaben dazu sind der Anlage (Standbogen der TK25) zu entnehmen. Die Angaben der Farben beziehen sich auf die Farbtabelle im Teil 8.2.2.6 der GeoInfoDok. Die in diesem Teil 8.2.2.8 verwendeten Farbnamen sind verkürzte Farbnamen ohne Angabe der CMYK-Werte.

0. Definitionen

Kartenrahmen

Das Kartenbild wird vom Kartenrahmen umschlossen. Der Kartenrahmen besteht aus einer Innen- und einer Außenlinie mit Angaben (Koordinaten usw.) in diesem Zwischenbereich.

Kartenrand

Die an den Kartenrahmen angrenzende Fläche wird als Kartenrand bezeichnet. Er nimmt die Zeichenerklärung und den Kartenfalttitel (Titelvorder- und -rückseite) auf.

1. Kartenrahmen

Der Kartenrahmen besteht aus zwei Rahmenlinien (Strichstärke je 0.1 mm), einer Innenlinie, die das Kartenbild umschließt, und einer Außenlinie, die im Abstand von 11 mm die Innenlinie umgibt.

Zwischen der Innen- und Außenlinie werden folgende Angaben angebracht:

1. die geographischen Minuten, bei einstelligen Minutenwerten mit führender Null (z.B. 01'), bezogen auf ETRS89/WGS84. Die bisherige Minutenleiste gemäß Musterblatt der TK25 (4. Auflage 1998) wird durch kurze, schwarze Strichmarken (Strichlänge 1 mm, Strichstärke 0.1 mm) an der Innenlinie ersetzt und schwarz beziffert. Beim Wechsel der Gradzahl werden der Grad- und Minutenwert angegeben.
2. die geographischen Koordinaten der vier Blattecken bezogen auf ETRS89/WGS84 in Schwarz. Die Blattecken haben unrunde Sekundenwerte, die Angabe für die Sekundenwerte erfolgt auf eine Nachkommastelle.
3. das bis zur Außenlinie verlängerte UTM-Gitter und die Bezifferung des UTM-Koordinatengitters in Schwarz von Kilometer zu Kilometer, wobei die Bezifferung zur Innenlinie hin orientiert wird. Die 10-km-Gitterlinien werden verstärkt mit 0.2 mm Strichstärke, die anderen mit 0.1 mm Strichstärke dargestellt.
Die Nordwerte werden gekürzt mit Zehner- und Einer-Kilometerwerten beziffert. Der nachgestellte Buchstabe N und die ersten zwei Ziffern der Nordwerte werden nur an den vier Blattecken oder bei Änderung des Wertes angegeben.
Die Ostwerte werden gekürzt mit Zehner- und Einer-Kilometerwerten beziffert. Der nachgestellte Buchstabe E und die 100-Kilometerwerte der Ostwerte werden nur an den vier Blattecken oder bei Änderung des Wertes angegeben.
Die Angabe der Zone wird weggelassen. Sie lässt sich dem Text zu den Geodätischen Grundlagen in der Zeichenerklärung entnehmen.
UTM-Koordinaten und -gitter des Nachbarstreifens im Bereich des Wechsels der UTM-Zone werden nicht dargestellt.
4. die Marken und die Bezifferung des Gauß-Krüger-Koordinatengitters in Bachblau von Kilometer zu Kilometer, wobei das Gitter durch kurze Strichmarken (Länge: 3 mm,

Dicke: 0.1 mm) an der Innenseite der Außenlinie angegeben wird. Die Bezifferung wird zur Außenlinie hin orientiert.

Die Hochwerte werden gekürzt mit Zehner- und Einer-Kilometerwerten beziffert. Die ersten zwei Ziffern der Hochwerte werden nur an den vier Blattecken oder bei Änderung des Wertes angegeben.

Die Rechtswerte werden gekürzt mit Zehner- und Einer-Kilometerwerten beziffert. Die GK-Streifennummer und die 100-Kilometerwerte der Rechtswerte werden nur an den vier Blattecken oder bei Änderung des Wertes angegeben.

Gauß-Krüger-Koordinaten des Nachbarstreifens im Bereich des Wechsels des GK-Meridianstreifens werden nicht dargestellt.

5. Abgangsbeschriftung:

(a) Richtungshinweise für Verkehrswege und Entfernungsangaben in Schwarz.

Bei Eisenbahnen wird der nächste Knoten- oder Endpunkt einer Strecke als Ziel angegeben.

Bei Bundesautobahnen werden die nächste Anschlussstelle oder das nächste Autobahnkreuz bzw. -dreieck als Ziel angegeben und bei ausgewählten Bundesstraßen die nächste größere Stadt angegeben. Die Entfernungen vom Kartenrand werden auf volle Kilometer gerundet.

(b) Richtungshinweise für schiffbare Gewässer und Entfernungsangaben in Bachblau.

Als Ziel wird der nächste Hafen oder ein Fluss angegeben.

(c) Namen von Gemeinden, deren Ortslagen vom Kartenrand geschnitten werden und deren größere Teile mit dem Gemeindenamen im Anschlussblatt liegen, in Schwarz.

(d) Anfang oder Ende von geographischen Namen, die sich im Anschlussblatt fortsetzen, in Grundrissbraun.

(e) Landschafts- oder Gebirgsnamen, die in der Nähe des Kartenrandes im Nachbarblatt aufgeführt sind, in Grundrissbraun.

(f) bei Blättern mit ausländischem Gebietsanteil den Namen des betreffenden Staates in Schwarz mit SNR 86400.

6. die Nummern und Namen der Anschlussblätter entfallen.

7. optional die Strichmarkierungen und Bezifferung der Flurkarten der süddeutschen Länder in Gebäudegrau. Die Blatteinteilung wird durch kurze Strichmarken (Länge: 3 mm, Dicke: 0.15 mm) an der Innenseite der Außenlinie angegeben. Die Bezifferung wird zwischen den Strichmarken zur Außenlinie hin orientiert.

Die Angaben zu 1., 3., 4. und 7. stehen immer waagrecht.

Die Angaben zu 5a) und 5b) setzen die Richtung des im Kartenbild vorhandenen Objektes oder Namens fort.

Die Angaben zu 5c), 5d), 5e) und 5f) stehen parallel zur Begrenzungslinie des Kartenfeldes und so, dass sie vom östlichen oder südlichen Kartenrand her lesbar sind.

Die Schriftarten und -höhen der Schriften zu 5a) bis 5e) entsprechen in der Regel denen des Kartenbildes mit dem Unterschied, dass alle Schriften statt halbfetter in normaler, statt normaler in magerer Schrift darzustellen sind.

2. Kartenrand

Für alle erläuternden Texte des Kartenrandes werden die Regeln der neuen Rechtschreibung angewendet.

Der Nordrand trägt rechts den Titel des Kartenwerks "Topographische Karte 1:25 000", die Nummer und den Namen des Blattes. Diese Angabe wird im Südrand links wiederholt. Die Ausgabeart wird nicht angegeben. Der Copyright-Vermerk wird im Südrand rechts platziert.

Der Westrand beginnt mit dem Falzfeld des Kartenfalttitels (Titelvorder- und Titelmrückseite). Darauf folgt ein weiteres Falzfeld mit der Zeichenerklärung und den sonstigen erläuternden Angaben.

2.1 Kartenfalttitel

Der Kartenfalttitel wird nach dem Muster der Anlage zu Kartenrahmen, Kartenrand und Falzung gestaltet.

2.1.1 Titelvorderseite

- Bei aufgeklappter Karte steht die Titelvorderseite auf dem Kopf und ist oben links angeordnet.
- Das Landeswappen wird farbig gedruckt. Ggf. kann auch das Landes-Logo mit der Bezeichnung des Bundeslandes sowie in der unteren Titelhälfte das Logo des Herausgebers erscheinen.

Übersichtskärtchen

Die Gestaltung des Übersichtskärtchens soll in erster Linie graphische Wirkung erzielen und durch die vereinfachte Darstellung einen schnellen Überblick über das in der Karte dargestellte Gebiet liefern.

Als Gestaltungsmittel dienen in der Regel:

- Ortschaften:
Eine Verteilung der Signaturen entsprechend der Einwohnerzahl ist jeweils nur individuell für jedes Übersichtskärtchen möglich:
 - Ortschaften bis 4000 Einwohner in Auswahl, signaturiert mit Signaturnummer (SNR) 90100, beschriftet mit SNR 98100,
 - Ortschaften mit Einwohnerzahl zwischen 4000 und 10 000, signaturiert mit SNR 90110, beschriftet mit SNR 98110,
 - Ortschaften zwischen 10 000 und ca. 250 000 Einwohner, signaturiert mit Signaturnummer 90120, beschriftet mit SNR 98120. Die flächenhafte Darstellung entspricht der wahren Ausdehnung.
 - Großstädte ab ca. 250 000 Einwohner, signaturiert mit Signaturnummer 90120, beschriftet mit SNR 98130. Die flächenhafte Darstellung entspricht der wahren Ausdehnung.
- Gewässer:
 - Gewässer mit Gewässerbreite bis 25m in Auswahl, signaturiert mit SNR 90200, beschriftet mit SNR 98200
 - Gewässer mit Gewässerbreite 25m bis 50m, signaturiert mit SNR 90210, beschriftet mit SNR 98200
 - Gewässer mit Gewässerbreite 50m bis 100m, signaturiert mit SNR 90220, beschriftet mit SNR 98200
 - große Seen ab 0.25km² Fläche oder Flüsse/Kanäle ab 100m Gewässerbreite, signaturiert mit SNR 90230 und 90231, beschriftet mit SNR 98200
- Verkehrswege:
 - Bundesautobahnen, signaturiert mit SNR 90310, 90311 und 90312, beschriftet mit SNR 98310 und 98320
 - Bundesstraßen, signaturiert mit SNR 90330 und 90331, beschriftet mit SNR 98330 und 98340
 - Landes-/Staatsstraßen ggf. in Auswahl je nach Straßendichte, signaturiert mit SNR 90350 und 90351
 - optional Hauptstrecken der Eisenbahnen, signaturiert mit SNR 90300
- Verwaltungsgrenzen:
Staats- und Landesgrenzen, signaturiert mit SNR 90710 bzw. 90720. Die übrigen Verwaltungsgrenzen entfallen; sie können der Karte "Verwaltungsgliederung" entnommen werden.
- Landschaftsnamen und wichtige Orientierungspunkte:
In situationsarmen Gebieten können Landschaftsnamen und wichtige Orientierungspunkte, signaturiert mit SNR 98400 oder 98410, aufgenommen werden.

Die Informationsdichte sollte von Kartenblatt zu Kartenblatt etwa gleich sein. Das bedeutet, dass Defizite, z.B. in der Anzahl der Ortschaften, durch eine vermehrte Wiedergabe von Gewässern, Landschaftsnamen oder Orientierungspunkten ausgeglichen werden können.

Der Maßstab des Übersichtskärtchens ist gegenüber dem Kartenmaßstab auf ein Zehntel verkleinert. Entsprechend ergeben sich die Abmessungen des inneren Begrenzungsrahmens. Die äußere Abmessung ist einheitlich 75 mm x 75 mm.

Die an das eigentliche Kartenblatt angrenzenden Flächen werden mit der Farbe TK25-mittelgrün – 25 – 0 – 40 – 0 gekennzeichnet. Die Angabe der TK25-Blattnummer der vier benachbarten TK25-Blätter erfolgt mit SNR 98500.

2.1.2 Titelfrückseite

Die Titelfrückseite enthält von oben nach unten folgende Angaben:

- **Blattübersicht**
Die Bearbeitungsübersicht eines Blattes enthält einen Ausschnitt aus der Bearbeitungsübersicht des gesamten Kartenwerkes. Es werden 7-8 Spalten und 5-6 Zeilen der TK25 als 10 mm x 10 mm große Quadrate dargestellt (Strichstärke 0.1 mm, schwarz). Die bisherige Bearbeitungsgrenze des herausgebenden Landesvermessungsamtes entfällt und wird durch das Bearbeitungsgebiet mit der Flächenfarbe TK25-hellgrün – 10 – 0 – 15 – 0 ersetzt. Das jeweilige TK25-Blatt wird durch die Farbe TK25-mittelgrün – 25 – 0 – 40 – 0 hervorgehoben. Die Blattübersicht zeigt ferner die Landesgrenzen als durchgezogene, 0.2 mm dicke, schwarze Linie, und die Staats- und Ländernamen. Unter der Blattübersicht wird als Legende ein 4 mm x 4 mm großes Quadrat mit schwarzer 0.1 mm dicker Kontur mit der Farbe TK25-hellgrün – 10 – 0 – 15 – 0 linksbündig zur Blattübersicht angeordnet. Der Erläuterungstext dazu lautet: "Bearbeitungsgebiet des Landesvermessungsamtes ...".
- **Hinweistext**
Der Hinweistext lautet:

"Diese Karte ist aus dem Digitalen Basis-Landschaftsmodell des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS®) abgeleitet. Sie kann sowohl gedruckt als auch digital in Form von Rasterdaten beim Herausgeber bezogen werden.
ATKIS® ist ein Teilprojekt des AFIS-ALKIS-ATKIS®-Projekts der deutschen Landesvermessung. AFIS® steht für das Amtliche Festpunkt Informationssystem und ALKIS® für das Amtliche Liegenschaftskataster Informationssystem."
- **Verwaltungsgliederung**
Die Übersicht der Verwaltungsgliederung hat den Maßstab ca. 1:400 000. Sie enthält Staats-, Landes-, Regierungsbezirks-, Kreis- und optional Gemeindegrenzen in stark generalisierter Form mit den Signaturen SNR 90730 bis 90750. Bei Grenzblättern wird im benachbarten Staatsgebiet nur der Name des Staates ohne weitere Grenzdarstellungen aufgenommen.
- **Herausgebervermerk**
Im Herausgebervermerk wird die vollständige Anschrift einschließlich der Telekommunikationsmöglichkeiten des Kartenvertriebs mit E-Mail- und Internetadresse aufgeführt.

Das Copyright-Kennzeichen © in Verbindung mit dem Namen des Landesvermessungsamtes und der Jahreszahl der Herausgabe weist das Kartenwerk entsprechend der Regelung des Welturheberrechtsabkommens als urheberrechtlich geschütztes Werk aus.

Die Auflagenzählung beginnt mit „1. Auflage JJJJ“.

Die Angaben zur Aktualität der topographischen Unterlagen lauten:

X. Auflage JJJJ

Grundaktualität: [M/]JJJJ Einzelne Ergänzungen: [M/]JJJJ

Mit:

- X=Auflagennummer, beginnend bei 1.
- JJJJ = Jahreszahl,
- M=Monat ohne führende "0" bei einstelligen Monatsangaben. Die Angabe des Monats ist optional.
- Wenn Grundaktualität und Einzelne Ergänzungen gleich sind, werden der Text „Einzelne Ergänzungen:“ und die Zeitangabe weggelassen.

Beispiele:

1. Auflage 2004	
Grundaktualität: 2002	Einzelne Ergänzungen: 11/2003

Beispiel, wenn Grundaktualität und Einzelne Ergänzungen gleich sind:

2. Auflage 2004
Grundaktualität: 8/2004

Für Auslandsgebiete werden die jeweiligen Fortführungsstände getrennt aufgeführt.

Der zusätzliche Schutzvermerk hat den folgenden Wortlaut:

"Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten z. B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger."

Hinweise auf weitere Schutzvermerke können angebracht werden.

- Internationale Standard-Buchnummer (ISBN) und Europäische Artikelnummer (EAN-Strichcode). Die Anordnung der ISBN und des EAN-Strichcodes ergibt sich aus der Anlage.

2.2 Zeichenerklärung

Inhalt und Anordnung der Elemente der Zeichenerklärung richten sich nach der Anlage. Zur neu gestalteten Zeichenerklärung folgende Bemerkungen:

- Die Zeichenerklärung ist einsprachig.
- Die Überschriften der Hauptthemenbereiche -Siedlung, Ver- und Entsorgung, Verkehr, Vegetation, Gewässer, Relief, Grenzen- folgt der Reihenfolge der Objektbereiche des

ATKIS®- Objektartenkataloges. Dabei ist der Themenbereich „Ver- und Entsorgung“ aus dem Objektbereich „Siedlung“ ausgerückt worden. Alle Überschriften, bis auf die Hauptüberschriften „Zeichenerklärung“ und „Maßstab“, werden mit einem Farbband mit der Farbe TK25-mittelgrün – 25 – 0 – 40 - 0 unterlegt.

- Alle topographischen Einzelzeichen sind konsequent dem jeweiligen Thema zugeordnet. Entsprechendes gilt für Abkürzungen.
- Wegen der Vielzahl der Signaturen und dem begrenzten Platz sind mehrere Signaturen in einer Zeile nebeneinander abgebildet. Trennzeichen für den erläuternden Text ist das Zeichen „/“.
- Signaturen werden in der Zeichenerklärung mit einer in der Kartensituation anzutreffenden Flächenfarbe unterlegt, wenn dies zwingend gemäß dem Signaturenkatalog der Fall ist (z.B. Signatur für Bergwerk liegt immer auf einer industrie-grauen Fläche).
- Bei der Darstellung der Watten wird unter dem Abschnitt "Gewässer" vermerkt: "Die untere Wattgrenze liegt etwa ... m unter Normalnull¹".
- Die Zeichenerklärung kann in Abweichung von dem beigefügten Standbogen zum Signaturenkatalog landschaftliche Besonderheiten (z.B. Gletscher, Watt) berücksichtigen. Die Auswahl der Abkürzungen ist ebenfalls den landschaftlichen Erfordernissen anzupassen.
- Die Äquidistanzen der Höhenlinien sind der jeweiligen Landschaftsform des TK25-Blattes (Hochgebirge, Hügelland und Mittelgebirge oder Flachland) anzupassen.

Geodätische Grundlagen

Die Erklärungen zu den geodätischen Grundlagen der angegebenen Koordinatensysteme (UTM-Koordinaten, Geographische Koordinaten und Gauß-Krüger-Koordinaten) und des Höhensystems lauten:

Geodätische Grundlagen	
Bezugssystem:	Europäisches Terrestrisches Referenzsystem 1989 (ETRS89), entspricht dem Weltweiten Geodätischen System 1984 (WGS84)
Abbildung:	Universale Transversale Mercatorabbildung (UTM-Abbildung)
Höhensystem:	Höhen in Meter über Normalnull (NN), Pegel Amsterdam ¹ . Umrechnung von Höhen über dem Ellipsoid des ETRS89/WGS84 in Höhen über NN: - 45m

¹ je nachdem, auf welches Höhensystem sich die Höhenangaben (Höhenkoten, Höhenlinien) in der Karte beziehen:

- ... unter Höhennull
- ... unter Normalhöhennull

Koordinaten:		
UTM-Koordinaten der Zone 32 (bezogen auf ETRS89/WGS84)	Geographische Koordinaten (bezogen auf ETRS89/WGS84)	Gauß-Krüger-Koordinaten (bezogen auf Potsdam-Datum)
⁶ 13 E Ostwert (in km) ⁵² 96 N Nordwert (in km)	10° 30' 3,1" Geographische Länge (östliche Länge von Greenwich) 47° 48' 2,2" Geographische Breite	³⁵ 87 Rechtswert (in km) ⁵⁸ 56 Hochwert (in km)

¹ je nachdem, auf welches Höhensystem sich die Höhenangaben (Höhenkoten, Höhenlinien) in der Karte beziehen:

- Höhen in Meter über Höhennull (HN), Pegel Kronstadt oder
- Höhen in Meter über Normalhöhennull (NHN), Pegel Amsterdam

Für die in den süddeutschen Ländern ggf. aufgenommene Einteilung der Flurkarten ist eine entsprechende Erklärung des Flurkarten-Nummerierungssystems anzugeben.

Beispiel Bayern:

Blatteinteilung der bayerischen Flurkarten
Soldner-Koordinatensystem: Region. Schichte, Reihe (NO XXXVII 35 = Südwestecke im Kartenrahmen)


Die Beispiele der Koordinatenangaben der drei (in süddeutschen Ländern optional vier) Koordinatensysteme sind entweder von Blatt zu Blatt fest oder entsprechen den Koordinatenwerten, die sich in unmittelbarer Nähe zur Blattecke im Südwesten des Kartenrahmens befinden. Die für das Kartenblatt geltende UTM-Zone ist anzugeben.




Blätter mit Bergsenkungsgebieten erhalten unter der Maßstabsleiste den folgenden einheitlichen Hinweis: "Die Höhenaufnahme wurde zwischen ... und ... ausgeführt. Die Höhen sind teilweise durch Bergsenkungen verändert".


2.3 Falzung

Die für den Druck verwendeten Druckbögen haben ein einheitliches Beschnittformat von 756 mm x 485 mm. Sie werden nach dem Muster des als Anlage beigefügten Kartenbeispiels auf ein Falzformat von 108 mm x 242,5 mm gefaltet. Bei den Grenzblättern zu Nachbarstaaten und bei Küstenblättern kann zur Darstellung von Gebieten, für die ein eigenes Vollblatt nicht notwendig oder sinnvoll ist, unter Beibehaltung des Falzformates ein abweichendes Beschnittformat festgelegt werden. Ferner kann der rechte Kartenrand um ein zusätzliches Falzfeld von 108 mm zur Wiedergabe hinzugefügter Signaturen erweitert werden.

3. Signaturen des Übersichtskärtchens und der Verwaltungsübersicht der Titelvorderseite

Orte bis 4000 EW (Einzelsignatur)		Signaturnummer: 90100
Bild:		
Darstellungspriorität:	52	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -100 -100; -100 100; 100 100; 100 -100; style arc	
Flächenfarbe:	Reliefbraun – 20 – 60 – 60 – 0	

Orte 4000 bis 10 000 EW (Einzelsignatur)		Signaturnummer: 90110
Bild:		
Darstellungspriorität:	52	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -167 -167; -167 167; 167 167; 167 -167; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0	
Randlinie – Breite:	15	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Reliefbraun – 20 – 60 – 60 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc -100 -100; -100 100; 100 100; 100 -100; style arc	
Flächenfarbe:	Reliefbraun – 20 – 60 – 60 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Orte über 10 000 EW (Fläche)		Signaturnummer: 90120
Bild:		
Darstellungspriorität:	2	
Flächenfarbe:	Reliefbraun – 20 – 60 – 60 – 0	

Fluss bis 25m Breite

Signaturnummer: 90200

Bild:



Darstellungspriorität: 12

Strichstärke: 20

Linienabschluss: Rund

Liniensteil: Rund

Linienfarbe: Bachblau – 100 – 0 – 0 – 0

Fluss 25m – 50m Breite

Signaturnummer: 90210

Bild:



Darstellungspriorität: 12

Strichstärke: 40

Linienabschluss: Rund

Liniensteil: Rund

Linienfarbe: Bachblau – 100 – 0 – 0 – 0

Fluss 50m – 100m Breite

Signaturnummer: 90220

Bild:



Darstellungspriorität: 12

Strichstärke: 60

Linienabschluss: Rund

Liniensteil: Rund

Linienfarbe: Bachblau – 100 – 0 – 0 – 0

See, Fluss über 100m Breite
(Fläche)

Signaturnummer: 90230

Bild:



Darstellungspriorität: 2

Flächenfarbe: Seebau – 25 – 0 – 0 – 0


See, Fluss über 100m Breite
(Kontur)


Signaturnummer: 90231


Bild:




Darstellungspriorität:	12
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung
Randlinie – Breite:	15
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel:	Spitz
Randlinie – Farbe:	Bachblau – 100 – 0 – 0 – 0


Titelkarte, Blattschnittbegrenzung		Signaturnummer: 90240
Bild:		
Darstellungspriorität:	30	
Strichstärke:	10	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	


Titelkarte, Hintergrund (Fläche)		Signaturnummer: 90245
Bild:		
Darstellungspriorität:	2	
Flächenfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0	


Titelkarte, Anschnittflächen der Nachbarblätter (Fläche)		Signaturnummer: 90246
Bild:		
Darstellungspriorität:	3	
Flächenfarbe:	TK25-mittelgrün – 25 – 0 – 40 – 0	


Eisenbahn		Signaturnummer: 90300
Bild:		
Darstellungspriorität:	26	
Strichstärke:	40	
Linienabschluss:	Rund	

Liniensteil:	Rund
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100


Eisenbahn (Tunnelstrecke)		Signaturnummer: 90305
Bild:		
Darstellungspriorität:	26	
Strichstärke:	20	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Rund	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienart:	Einzug:	0
	Linienlänge:	150
	Abstand zwischen den Linien:	50


Bundesautobahn (Außenkontur)		Signaturnummer: 90310
Bild:		
Darstellungspriorität:	20	
Strichstärke:	152	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0	


Bundesautobahn (Decker)		Signaturnummer: 90311
Bild:		
Darstellungspriorität:	23	
Strichstärke:	112	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Straßenorange – 0 – 30 – 100 – 0	


Bundesautobahn (Mittelstrich)		Signaturnummer: 90312
Bild:		
Darstellungspriorität:	25	

Strichstärke:	12
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Liniensteil:	Spitz
Linienfarbe:	Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0


Bundesautobahn (Außenkontur)		Signaturnummer: 90315
Bild:		
Darstellungspriorität:	20	
Strichstärke:	152	
Linienabschluss:	Rund	
Liniensteil:	Rund	
Linienfarbe:	Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0	


Bundesautobahn (Decker)		Signaturnummer: 90316
Bild:		
Darstellungspriorität:	23	
Strichstärke:	112	
Linienabschluss:	Rund	
Liniensteil:	Rund	
Linienfarbe:	Straßenorange – 0 – 30 – 100 – 0	


Bundesautobahn (Mittelstrich)		Signaturnummer: 90317
Bild:		
Darstellungspriorität:	25	
Strichstärke:	12	
Linienabschluss:	Rund	
Liniensteil:	Rund	
Linienfarbe:	Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0	

Bundesstraße (Außenkontur)		Signaturnummer: 90330
Bild:		
Darstellungspriorität:	20	
Strichstärke:	120	

Linienabschluss:	Abgeschnitten
Liniensteil:	Spitz
Linienfarbe:	Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0


Bundesstraße (Decker)		Signaturnummer: 90331
Bild:		
Darstellungspriorität:	23	
Strichstärke:	80	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Straßenorange – 0 – 30 – 100 – 0	


Bundesstraße (Außenkontur)		Signaturnummer: 90335
Bild:		
Darstellungspriorität:	20	
Strichstärke:	120	
Linienabschluss:	Rund	
Liniensteil:	Rund	
Linienfarbe:	Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0	


Bundesstraße (Decker)		Signaturnummer: 90336
Bild:		
Darstellungspriorität:	23	
Strichstärke:	80	
Linienabschluss:	Rund	
Liniensteil:	Rund	
Linienfarbe:	Straßenorange – 0 – 30 – 100 – 0	


Landes-/Staatsstraße (Außenkontur)		Signaturnummer: 90350
Bild:		
Darstellungspriorität:	20	
Strichstärke:	110	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	

Liniensteil:	Spitz
Linienfarbe:	Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0


Landes-/Staatsstraße (Decker)		Signaturnummer: 90351
Bild:		
Darstellungspriorität:	23	
Strichstärke:	70	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Straßengelb – 0 – 0 – 100 – 0	


Landes-/Staatsstraße (Außenkontur)		Signaturnummer: 90355
Bild:		
Darstellungspriorität:	20	
Strichstärke:	110	
Linienabschluss:	Rund	
Liniensteil:	Rund	
Linienfarbe:	Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0	


Landes-/Staatsstraße (Decker)		Signaturnummer: 90356
Bild:		
Darstellungspriorität:	23	
Strichstärke:	70	
Linienabschluss:	Rund	
Liniensteil:	Rund	
Linienfarbe:	Straßengelb – 0 – 0 – 100 – 0	

Straße (Tunnelstrecke)		Signaturnummer: 90360
Bild:		
Darstellungspriorität:	26	
Strichstärke:	20	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Rund	


Linienfarbe:	Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0	
Linienart:	Einzug:	0
	Linienlänge:	150
	Abstand zwischen den Linien:	50


Tunnelportal (Eisenbahn)		Signaturnummer: 90500
Bild:		
Darstellungspriorität:	26	
Strichstärke:	20	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Rund	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Tunnelportal (Straße)		Signaturnummer: 90505
Bild:		
Darstellungspriorität:	26	
Strichstärke:	20	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Rund	
Linienfarbe:	Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0	

Grenze eines Staates im Übersichtskärtchen		Signaturnummer: 90710
Bild:		
Darstellungspriorität:	18	
Linie 1 Strichstärke:	45	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Liniensteil:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grenzviolett – 40 – 100 – 0 – 0	
Linie 1 Linienart:	Einzug:	0
	Linienlänge:	500
	Abstand zwischen den Linien:	165
Linie 2 Strichstärke:	55	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	

Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grenzviolet – 40 – 100 – 0 – 0	
Linie 2 Linienart:	Einzug:	582,5
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	665

Grenze eines Bundeslandes im Übersichtskärtchen		Signaturnummer: 90720
Bild:		
Darstellungspriorität:	18	
Linie 1 Strichstärke:	30	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grenzviolet – 40 – 100 – 0 – 0	
Linie 1 Linienart:	Einzug:	0
	Linienlänge:	300
	Abstand 1 zwischen den Linien:	40
	Abstand 2 zwischen den Linien:	120
Linie 2 Strichstärke:	40	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grenzviolet – 40 – 100 – 0 – 0	
Linie 2 Linienart:	Einzug:	700
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	760

Grenze eines Staates oder Bundeslandes in der Karte Verwaltungsgliederung		Signaturnummer: 90730
Bild:		
Darstellungspriorität:	26	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linienscheitel:	Rund	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Grenze eines Regierungsbezirkes oder Kreises in der Karte Verwaltungsgliederung		Signaturnummer: 90740
--	--	-----------------------

Bild:



Darstellungspriorität: 26
Strichstärke: 25
Linienabschluss: Rund
Liniensteil: Rund
Linienfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Grenze einer Gemeinde in der Karte Verwaltungsgliederung

Signaturnummer: 90750

Bild:



Darstellungspriorität: 26
Strichstärke: 15
Linienabschluss: Rund
Liniensteil: Rund
Linienfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Beschriftung von Orten bis 4 000 EW

Signaturnummer: 98100

Bild:

Bornheide

Darstellungspriorität: 60
Schriftart: Univers schmal
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 6,7 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Effekt: kein

Beschriftung von Orten von 4 000 bis 10 000 EW

Signaturnummer: 98110

Bild:

Vollersode

Darstellungspriorität: 60
Schriftart: Univers schmal
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 9,1 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Effekt: kein

Beschriftung von Orten über 10 000 EW

Signaturnummer: 98120

Bild:

OSTERHOLZ

Darstellungspriorität: 60
Schriftart: Univers schmal
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 10,6 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Effekt: Großbuchstaben

Beschriftung von Großstädten (ab ca. 250 000 EW)

Signaturnummer: 98130

Bild:

HANNOVER

Darstellungspriorität: 60
Schriftart: Univers schmal
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 13,5 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Effekt: Großbuchstaben

Beschriftung von Gewässern

Signaturnummer: 98200

Bild:

Federsee

Darstellungspriorität: 60
Schriftart: Univers
Schriftstil: Kursiv
Schriftgrad: 7,1 pt
Schriftfarbe: Bachblau – 100 – 0 – 0 – 0
Effekt: kein

Bundesautobahnschild
(Einzelsignatur)

Signaturnummer: 98310


Bild:



Darstellungspriorität: 52
Bezugspunkt: 0 0
Flächenposition: Rechteck -200 -125; -200 125; 200 125; 200 -125

Flächenfarbe: Bachblau – 100 – 0 – 0 – 0

Bundesautobahnnummer (Schrift)	Signaturnummer: 98320
Bild:	7
Darstellungspriorität:	60
Schriftart:	Univers schmal
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	5,1 pt
Schriftfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0
Effekt:	kein

Bundesstraßenschild (Einzelsignatur)	Signaturnummer: 98330
Bild:	
Darstellungspriorität:	52
Bezugspunkt:	0 0
Flächenposition:	Rechteck -192 -117; -192 117; 192 117; 192 -117
Flächenfarbe:	Straßengelb – 0 – 0 – 100 – 0
Randlinie – Breite:	15
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel:	Spitz
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Bundesstraßennummer (Schrift)	Signaturnummer: 98340
Bild:	12
Darstellungspriorität:	60
Schriftart:	Univers schmal
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	5,1 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Effekt:	kein

Landschaftsnamen klein	Signaturnummer: 98400
------------------------	-----------------------

Bild:

Teufelsmoor

Darstellungspriorität: 60
Schriftart: Univers
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 5,9 pt
Schriftfarbe: Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0
Effekt: kein

Landschaftsnamen groß

Signaturnummer: 98410

Bild:

Lüneburger Heide

Darstellungspriorität: 60
Schriftart: Univers
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 9,1 pt
Schriftfarbe: Grundrissbraun – 60 – 100 – 100 – 0
Effekt: kein

TK25-Nummer der Nachbarblätter

Signaturnummer: 98500

Bild:

2719

Darstellungspriorität: 60
Schriftart: Univers schmal
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 17,7 pt
Schriftfarbe: TK25-grün – 55 – 0 – 100 – 0
Effekt: kein

Richtungshinweise und Entfernungsangaben für
Verkehrswege

Signaturnummer: 98600

Bild:

Hamburg 22 km

Darstellungspriorität: 60
Schriftart: Univers schmal
Schriftstil: Kursiv
Schriftgrad: 5,1 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Effekt: kein

Richtungshinweise und Entfernungsangaben für schiffbare
Gewässer

Signaturnummer: 98700

Bild:

Elbe 22 km

Darstellungspriorität: 60

Schriftart: Univers schmal

Schriftstil: Kursiv

Schriftgrad: 5,1 pt

Schriftfarbe: Bachblau – 100 – 0 – 0 – 0

Effekt: kein